

Fach	Modern China
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Hochschule	Universität Würzburg
Datum der Erstakkreditierung	30.09.2005 (ACQUIN)
Datum der Reakkreditierung	21.02.2011
Dauer der Reakkreditierung	30.09.2017
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2003/04
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. Helga Stahl Am Hubland 97074 Würzburg helga.stahl@uni-wuerzburg.de
Auflagen	Im Modulhandbuch muss die Darstellung der Sprachausbildung überarbeitet werden.
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	<p>Der Bachelorstudiengang „Modern China“ soll ein breites Wissen und Verstehen zum modernen China sowie grundlegende Kenntnisse zum historischen China vermitteln. Die Studierenden sollen die moderne chinesische Sprache in Wort und Schrift kompetent und für den Berufsalltag nutzbar erlernen. Sie sollen zu kulturwissenschaftlichen Generalisten mit spezifischer Chinakompetenz ausgebildet und zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden. Der Anteil der Sprachausbildung liegt bei 50%.</p> <p>Gestärkt werden sollen insbesondere interkulturelle und soziale Kompetenzen sowie das zivilgesellschaftliche Bewusstsein der Studierenden. Eine besondere Rolle spielt in diesem Zusammenhang ein obligatorischer Auslandsaufenthalt, der im vierten Semester an der Peking Universität absolviert wird.</p> <p>Das Curriculum gliedert sich in einen Sprachbereich, einen methodischen Bereich und einen inhaltlich-thematischen Bereich. Der Sprachbereich erstreckt sich über den gesamten Studienverlauf, wobei auf die Grundausbildung in modernem Chinesisch eine Intensivierung und eine fachsprachliche Ausbildung folgen. Der methodische Bereich</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

soll in fachspezifische Methoden und berufsorientierende Aspekte einführen. Im inhaltlich-thematischen Bereich müssen verpflichtend Überblicksveranstaltungen in den Gebieten Landeskunde, Geschichte und politisches System der VR China belegt werden, ansonsten haben die Studierenden innerhalb der Module Wahlmöglichkeiten. Die Angebote erstrecken sich auf die Bereiche Gesellschaft/Politik, Wirtschaft und Kultur/Medien. Hinzu kommt die Bachelorarbeit.

Die Sinologie an der Universität Würzburg hat seit der Einführung des Bachelorstudiengangs die Hinwendung zu einer äußerst qualitativsten Ausbildung von Studierenden im Bereich des modernen Chinesischen und des modernen China vollzogen. Sie hat ihre Personalstruktur entsprechend angepasst und ein Studienprogramm umgesetzt, das die Studierenden begeistert und sich im Vergleich zu anderen Angeboten im deutschsprachigen Raum sehr gut positionieren kann.

Der Bachelorstudiengang vermittelt den Studierenden grundsätzliche Kenntnisse, die sie erwerben müssen, um sich wissenschaftlich mit China auseinandersetzen zu können. Die für die direkte Zusammenarbeit mit China zunehmend an Bedeutung gewinnende Ausbildung in den Bereichen der Sprache, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas ist wichtiges Element für eine qualifizierte Berufsbefähigung.

Mit 94,5% Abschlüssen in der Regelstudienzeit hat sich der Bachelorstudiengang als gut studierbar erwiesen. Die räumliche Mobilität ist gewährleistet, das fest integrierte Auslandssemester erleichtert die Planung.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Axel Schneider, Universität Göttingen, Ostasiatisches Seminar.

Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Universität Wien, Institut für Ostasiatische Wissenschaften.

Dr. Hildegard Heindl, SINOLOG Projekt-service Ostasien GmbH München (Vertreterin der Berufspraxis).

Sven Bingel, Student der Universität Trier (studentischer Gutachter).

Verfahrensnummer AQAS

30074